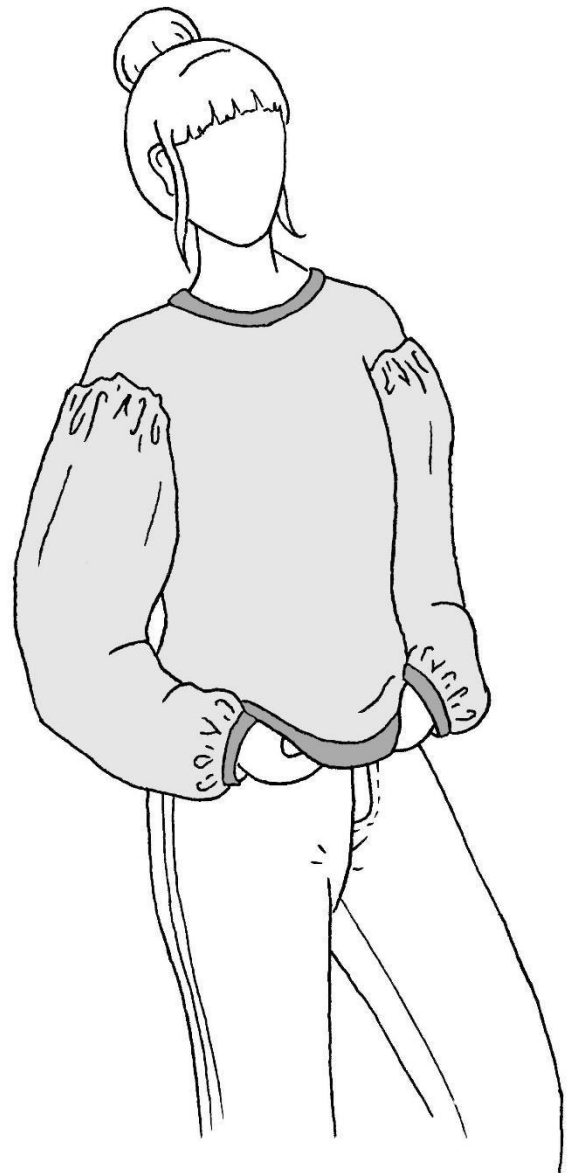
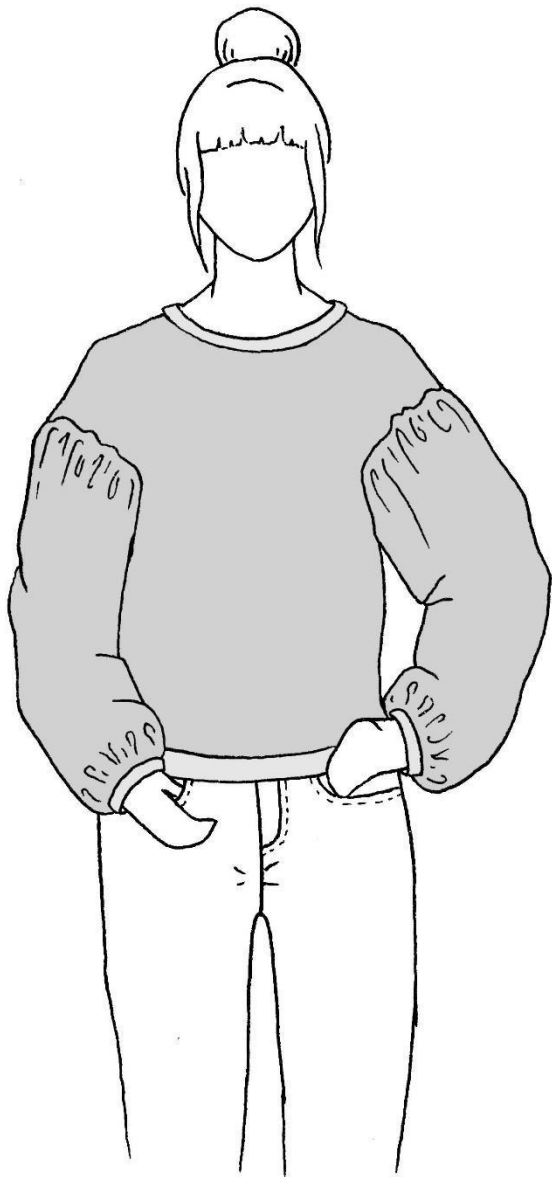


# dona fofina

bluse, sweater  
mit gebauschten ärmeln  
variable länge

größe 34 – 50



erbsünde®

# dona fofina

## Inhaltsverzeichnis

Titel

Vorwort, Impressum

Materialblatt, Größen, Länge, wichtige Hinweise

Dona Fofina als Sweater aus dehnbarem Stoff nähen

Dona Fofina als Bluse aus Webware nähen

1

2 - 8

9 - 11



## Über **dona fofina**

Dona Fofina ist ein oversized geschnittenes Damenoberteil mit weiten, gebauschten Ärmeln. Der variable Schnitt kann sowohl als gemütlicher Sweater aus dehnbaren Stoffen, als auch als leichte Bluse aus fließender Webware genäht werden. Die Länge der Dona Fofina ist etwa hüftlang, du kannst das Schnittmuster aber natürlich auch nach Wunsch verlängern oder kürzen. Den Abschluss an Ärmeln und Saum bilden die angenähten Bündchen aus dem Hauptstoff. Das Schnittmuster enthält die Größen 34-50.

## Maßtabelle

Die folgende Tabelle dient der Größenwahl. Dabei ist das Maß des Brustumfangs für die Wahl der richtigen Größe entscheidend.

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Brustumfang	bis 90cm	bis 94cm	bis 98cm	bis 102cm	bis 106cm	bis 111cm	bis 116cm	bis 121cm	bis 126cm
Hüftumfang	bis 90cm	bis 94cm	bis 98cm	bis 100cm	bis 105cm	bis 110cm	bis 115cm	bis 120cm	bis 125cm

## Stoffempfehlung

Für die Dona Fofina eignen sich sowohl dehnbare Stoffe, als auch Webware.

Dehnbare Stoffe, wie z.B. Jersey, Viskosejersey, French Terry, Sweat, leichter Strick machen aus der Dona Fofina einen gemütlichen Sweater.

Aus nicht fließenden, nicht dehnbaren Stoffen wie Viskose, Batist, Voile, Satin, Seide etc. wird aus der Dona Fofina eine luftige Bluse.

## Stoffmenge

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Stofflänge	1,5m	1,5m	1,5m	1,5m	2m	2m	2m	2m	2m

## Naht- und Saumzugaben

Das Schnittmuster enthält keine Naht- und Saumzugaben, diese müssen beim Zuschneiden individuell hinzugefügt werden.

## Benötigtes Material

- Stoff (s.o.)
- Bei nicht dehnbaren Stoffen: Farblich passendes Schrägband zum Einfassen des Halsausschnittes
- Klebeband zum Zusammenkleben des Schnittmusters
- Schere, Maßband, Stecknadeln oder Klammern
- Nähmaschine, Overlock/Coverlock (falls vorhanden), Bügeleisen

## Wichtige Hinweise

- Vor dem Zuschneiden lies bitte zunächst die gesamte Anleitung!
- Zum korrekten Öffnen und Drucken des Schnittmusters verwende bitte den aktuellen Adobe Acrobat Reader.
- Bei der Druckeinstellung achte darauf, dass entweder 100% oder „ohne Seitenanpassung“ eingestellt ist.

### Rechtliche Hinweise:

Alle Rechte an diesem ebook liegen bei Ilka Matthiessen.

Dieser Schnitt darf für private Zwecke und zur Anfertigung von bis zu 20 Exemplaren auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

Die Massenproduktion von nach diesem ebook gefertigten Kleidungsstücken sowie Weitergabe oder -verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) dieses ebooks sind ausdrücklich untersagt.

Beim Verkauf der nach diesem ebook angefertigten Kleidungsstücke ist Folgendes anzugeben: **genäht nach dem ebook dona fofina von erbsünde®**

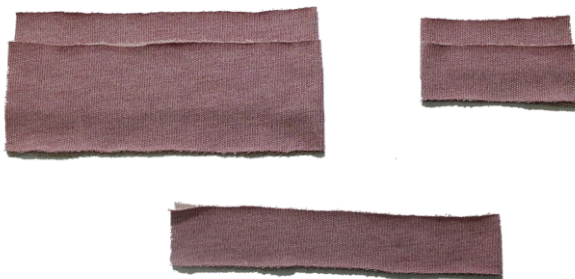


**Dona Fofina aus dehnbarem Stoff nähen**  
Schneide Vorder- und Rückteil in der gewünschten Länge jeweils im Bruch zu.



Die Ärmel werden ebenfalls im Bruch zugeschnitten.

Markiere den im Schnittmuster eingezeichneten Bereich, der vor dem Einnähen gekräuselt wird, auf der Nahtzugabe der Ärmel.



Der Saumbund (Bündchen oben links) wird zweimal zugeschnitten.

Die Ärmelbündchen (oben rechts) werden zweimal im Bruch zugeschnitten.

Das Halsbündchen (unten) schneidest du einmal im Bruch zu.



Lege nun das Rückteil mit der rechten, schönen Stoffseite nach oben vor dich hin und platziere das Vorderteil rechts auf rechts darauf.  
Stecke die Schulterkanten aufeinander und schließe die Nähte.



Vor dem Einnähen werden die Ärmel zunächst gekräuselt.  
Nähe dafür zwischen den beiden Markierungen knappkantig entlang der Außenkante eine Reihnaht zum Kräuseln.  
Verwende dafür einen Gradstich mit der größten Stichlänge.  
Das Ende dieser Naht bitte NICHT verriegeln, damit du den gekräuselten Bereich an den Armausschnitt anpassen kannst.



Ziehe nun am Fadenende der Naht, so dass sich der Ärmel kräuselt. Lege den Ärmel an den Armausschnitt und schiebe die Kräuselnah so weit zusammen, dass der Ärmel in den Armausschnitt passt.  
Verknote dann die Fadenenden der Kräuselnah, damit sich diese nicht mehr verschiebt.

Verteile die Kräuselfalten gleichmäßig und stecke anschließend den Ärmel rechts auf rechts an den Armausschnitt. Schließe die Naht.



Der Ärmel ist nun eingenäht, wiederhole das Ganze mit dem zweiten Ärmel.

Nun kommen wir zum Schließen der Unterarm- und Seitennaht. Lege dafür deine Dona Fofina mit den rechten Stoffseiten aufeinander. Stecke die Unterarmkanten und die Seitenkanten des Oberteils zusammen und schließe die Naht – ausgehend von der Ärmelkante bis herunter zum Saum – in einem durch.



Schließe die zweite Seitennaht ebenso.

Bevor du nun die Ärmelbündchen annäht solltest du noch einmal die Länge der Ärmel überprüfen und gegebenenfalls kürzen.

Wir kommen zum Annähen des Ärmelbündchens. Falte ein Ärmelbündchen der Breite nach rechts auf rechts, die Schmalseiten treffen aufeinander.

Stecke das Bündchen zu einem Ring zusammen und schließe die Naht.



Falte nun das Ärmelbündchen der Länge nach links auf links, die rechten Stoffseiten liegen außen. Stecke deine Ärmelbündchen mit Nadeln oder Klammern zusammen, damit es nicht wieder aufklappt.



Vor dem Annähen des Bündchens wird zunächst die untere Ärmelkante ebenfalls gekräuselt.

Nähe dazu – wie oben beschrieben – auch hier knappkantig mit einem Geradstich in größter Stichelänge eine Reihnaht zum Kräuseln.

Verriegle NICHT das Fadenende, sondern schiebe die Ärmelkante jetzt so weit zusammen, dass sie sich bis auf den Umfang des Bündchens kräuselt.



Lege das Bündchen rechts auf rechts außen um die Ärmelkante herum und stecke es fest. Die Bündchennaht sollte dabei auf die Unterarmnaht des Ärmels treffen, die offenen Kanten des Bündchens treffen auf die Ärmelkante.

Nähe nun das Bündchen mit deiner Overlock oder der Nähmaschine an die Ärmelkante.





So sieht dein angenähtes Bündchen aus.



Wir kommen zum Annähen des Halsbündchens. Zum Nähen des Bündchens gehe vor, wie oben beim Ärmelbündchen beschrieben. Lege es der Breite nach rechts auf rechts aufeinander und stecke es zu einem Ring zusammen. Schließe die Naht.



Falte das Halsbündchen anschließend der Länge nach links auf links, so dass die rechten Stoffseiten außen liegen.





Dann legst du das Halsbündchen rechts auf rechts außen um den Halsausschnitt herum, die beiden offenen Bündchenkanten treffen auf den Halsausschnitt. Stecke es rundum fest und schließe die Naht mit deiner Nähmaschine oder der Overlock.

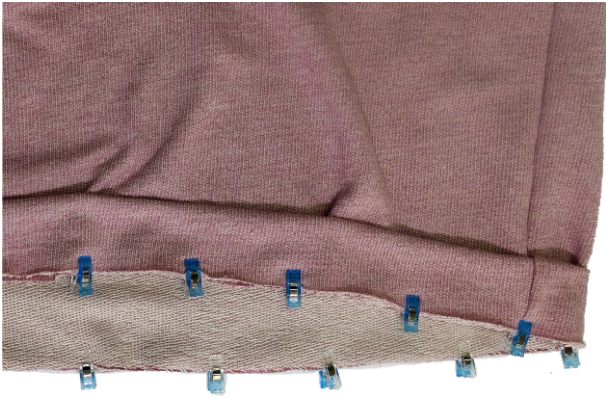


So sieht dein angenähtes Halsbündchen nun aus.



Wir kommen zum Nähen des Saumbundes.  
Stecke die beiden Teile für den Saumbund rechts auf rechts aufeinander und schließe beide Seitennähte.





Falte den Saumbund links auf links in der Mitte zusammen, die rechten Seiten liegen außen. Nun stecke den Saumbund rechts auf rechts außen um die untere Kante des Pullovers.

Achte darauf, dass die Nähte des Bündchens exakt auf die Seitennähte des Pullovers treffen.

Schließe die Naht und klappe das Bündchen herunter.

Fertig ist deine Dona Fofina – hier als lässiger Oversized-Pullover aus Sweat.



### **Fofina als Bluse aus Webware**

Schneide alle Teile bis auf das Halsbündchen genauso zu, wie für den Pullover.

Versäubere alle Schnittteile, da du Webware vernähst.

Schließe eine Schulternaht, wie oben beschrieben, die zweite bleibt offen.



Miss deinen Halsausschnitt aus, rechne ein paar Zentimeter hinzu und schneide dir einen entsprechend langen Streifen Schrägband zu.

Lege dein Oberteil mit der rechten Seite nach oben vor dich hin. Das Schrägband legst du mit der rechten Seite nach unten vor dich hin und schiebst es an deinen Halsausschnitt, so dass die Kante des Halsausschnittes genau in der Mitte des Schrägbandes liegt.



Klappe jetzt die überstehende Hälfte des Schrägbandes um den Halsausschnitt und stecke das Schrägband mit Nadeln gut fest. Achte darauf, dass dein Schrägband auf beiden Seiten des Halsausschnittes exakt gleich weit übersteht, sonst kannst du es nicht sauber in einem Zug absteppen.



Stecke das Schrägband komplett um den Halsausschnitt, es sollte an beiden Seiten etwas überstehen. Es ist sehr wichtig, dass du hierbei sehr ordentlich und genau arbeitest.



Steppe das Schrägband jetzt in einem Zug knappkantig mit der Nähmaschine ab. Nutze hierfür einen Geradstich und den Schmalkantfuß.



Stecke nun die noch offene, zweite Schulterseite rechts auf rechts aufeinander und schließe die Naht.



So sieht der Halsausschnitt jetzt von der rechten Seite aus. Falls dein Schrägband etwas abstehen sollte, kannst du es mit viel Dampf glatt und flach bügeln. Achte dabei bitte auf die Bügeleisentemperatur – am besten testest du sie an einem Reststück deines Stoffes aus.

Verfahre jetzt ganz einfach weiter, wie oben bei der Fofina aus dehnbaren Stoffen beschrieben: Kräusele die Ärmel, nähe sie ein und bringe anschließend Ärmel- und Saumbündchen an.

So sieht dann deine fertige Fofina als lockere Bluse aus – hier genäht aus leichter Viskose.

